

23.


Juni

«Mein Körper ist Moor, Mündung, Ökosystem...»

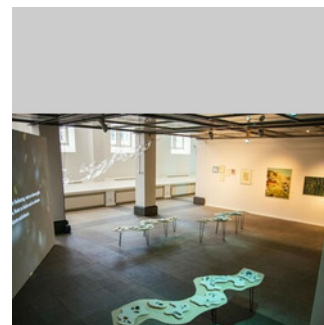
BILDENDE KUNST

Inspiziert von Astrida Neimanis' Essay «Hydrofeminism: Or, On Becoming a Body of Water», erkundet die Schau die Verbindungen zwischen Mensch und Ökologie und lädt Besuchende dazu ein, ihre Beziehung zur Natur neu zu betrachten.

Durch die Werke der Künstlerin Riikka Tauriainen und des Künstlers Tomas Kleiner werden die Themen Körper und Wasser, Region und Ökosysteme sowie Mikroorganismen miteinander verbunden. Tauriainens Kunstwerke erforschen das Element Wasser auf poetische und wissenschaftliche Weise, während Kleiner sich mit Hybriditäten und Anpassungen an sich wandelnde Umstände auseinandersetzt. Werke der Sammlung Rastatt – unter anderem von Otto Dix und URSULA – ergänzen und vertiefen die Thematik. Auch der Rhein und die Murg als die prägenden Flüsse Rastatts sowie der Aalschokker «Heini» – heute ein Museumsschiff im Altrhein – sind in die Schau integriert, womit ein Dialog über die Verflechtungen von Menschen und Natur in der Region geschaffen wird.

 bis 26.06.2024

 **Städtische Galerie Fruchthalle**
Kaiserstr. 48
76437 Rastatt



© Foto: Yael Kolb, Julian Linden
Ecotone Encounters,
Installationsansicht, Riikka Tauriainen, 2024

schweizer kultur Stiftung
prohelvetia

<https://www.rastatt.de/kultur-und-freizeit/-museen-bibliotheken-und-archiv/staedtische-galerie-fruchthalle/ausstellungen>